

Sanierungs- und Instandhaltungsarbeiten an den Bergkamener Schulen während der Sommerferien

An den 11 Schulen in Trägerschaft der Stadt Bergkamen finden während der Sommerferien verschieden Arbeiten statt, bei denen es sich einerseits um notwendige Sanierungen, Ausstattungsergänzungen aber auch Modernisierungen und Verschönerungen handelt.

Die Maßnahmen im Einzelnen :

Jahnschule – Ferienwoche 1-6 : Ausbau eines vorhandenen Raumcontainers zu einer 2-stöckigen Anlage um 1 Klasse mehr aufnehmen zu können. Ferienwoche 1-4 anstrich von Fluren in Klassenräumen und Fluren.

Preinschule – Ferienwoche 1-6 : Fortsetzung der Innenrenovierung des Gebäudes. Akustikdecken und mit Präsenzmelder gesteuerte Beleuchtung in allen Fluren und verschiedenen Räumen werden installiert. Vorbereitende Elektroarbeiten zum Einbau einer neuen Brandmelde- und Einbruchmeldeanlage sowie die Überarbeitung sämtlicher elektrischen Unterverteilungen mit Erneuerung der Hauptverteilung im Gebäude werden getätigt. Im Weiteren sollen die Verwaltungsräume im 1.0G vergrößert, sämtliche Flurtüren und Klassentüren erneuert sowie die Flurböden mit neuen Belag versehen werden. Diese umfassenden Arbeiten werden in diesen Ferien nicht abgeschlossen werden können.

Pfalzschule – Ferienwoche 1-6 : Renovierung von weiteren 4 Klassenräumen inkl. der Installation einer modernen Deckenabhängung und LED-Beleuchtung. Ebenso die Gestaltung des davor liegenden Flures zu einem Spiel- und

Aufenthaltsbereiches u.a. für die OGS.

Overberger Schule – die Ov. Schule hat 2 Wochen unmittelbar vor den Ferien eine umfassende Neuausstattung (Kletterturm) und Neugestaltung von Teilen der Spielflächen auf dem Schulhof erhalten.

Schillerschule – Ferienwoche 1 : kompletter Freizug des Dachgeschosses zur absehbaren Ausbaumöglichkeit für die geplante Ganztagsbetreuung dort.

Gerhart-Hauptmann-Schule – Ferienwoche 4: Einbau von 2 Deckenbeamern, 2 digitalen Tafeln mit Zubehör

Freiherr-vom-Stein -Realschule – Ferienwoche 4-6: Wartung der vorh. Rauchschutztüren auf den Fluren. Vorbereitung einer Fläche Richtung Hochstr. Zur Aufstellung eines Fluchttreppenturmes aus dem Dachgeschoss. Dies ist Auflage der Brandschutzprüfung des Kreises Unna. Verlegung eines neuen Bodenbelages im Kunstraum. Reinigung der Pausen WCs am Schulhof (4/5 Woche geplant). Einbau von 4 Deckenbeamern nebst Zubehör und Projektionsflächen.

Realschule Oberaden – Ferienwoche 1-2: Aufbau von 2 weiteren Geräten auf dem vorh. Fitnessparcour incl. Einer Großbaumverpflanzung. Ferienwoche 3-5: Einbau von 7 Beamern und Monitoren, Errichtung von 6 zusätzlichen Lehrerparkplätzen auf dem Gelände. Anschließend ist die Erneuerung der Zuwegung zum Haupteingang geplant.

Willy-Brandt-Gesamtschule – Ferienwoche 3-6: Anstrich von 6 Klassenräumen und Fluren in der Abt. 8-10. Einbau von 18 Beamern und interaktiven Projektionsflächen, Einbau von 12 interaktiven Whiteboards incl. Kurzdistanzbeamern, Lautsprechern usw. (jeweils ab Woche 3). Reinigung sämtlicher Vorhänge im Gebäude. Ertüchtigung der Werkräume im NW-Gebäude nach behobenem Wasserschaden und Folgeschäden.

Städt. Gymnasium – Ferienwoche 2- 4: Wechsel von 2

Rauchschutztüren im Gebäude, Wechsel von 2 Außentüren (Bereiche Kunst und Naturwissenschaften), Austausch der Außenbeleuchtung am Päd. Zentrum. Einbau von 18 Beamern mit Projektionsflächen.

Zusätzlich zu den rein bautechnischen Aktivitäten findet über alle Schulen verteilt ein Austausch von, bzw. eine Ergänzung mit Einrichtungsgegenständen im Gesamtwert von ca. 87.000 € in – und zeitnah nach den Ferien statt.

An elektronischen Geräten und Zubehör werden in diesen Sommerferien, Gesamtwerte von 107.000,00 € incl. der Kosten für die Montage verbaut.

Feierabendtour des ADFC Bergkamen zum Schloss Westerwinkel

Die ADFC-Ortsgruppe Bergkamen lädt am Mittwoch, 24. Juli, zur Feierabendtour zum Schloss Westerkwinkel ein. Start: 18.00 Uhr Treffpunkt Bergkamen, Lessingstr.

Die Strecke mit einzelnen Steigungen (130 Höhenmetern) ist etwa 38 km lang, die durchschnittliche Geschwindigkeit wird ca. 18 km/h betragen. Es wird meist auf asphaltierten Radwegen über Werne zum Schloss Westerkwinkel in Ascheberg- Herbern gefahren. Die Rückfahrt erfolgt nach kurzer Rast am Schloss auf Radwegen hinter Werne durch den Stadtpark Werne an der Saline vorbei und über den Klöcknerradweg zurück zum Startpunkt.

Eine Einkehr ist nicht vorgesehen, bitte Verpflegung selber

mitbringen!! Ende gegen 21.00 h!

Workshop für die Ausstellung „Das Star Wars Universum“: Cosplay für Anfänger

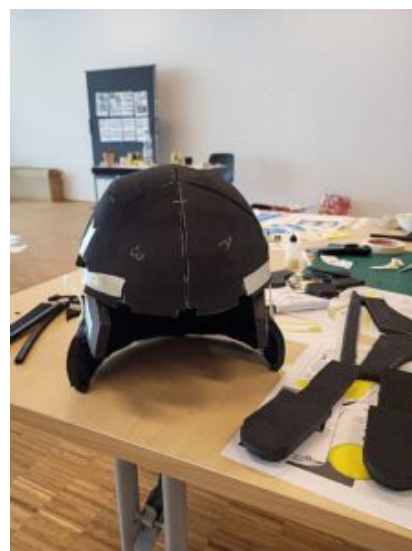


Foto: Stadtmuseum
Bergkamen

Das Stadtmuseum Bergkamen veranstaltet gemeinsam mit dem Star Wars Fanclub Cantina Base 7-17 e.V. am 06. und 07. August 2024, von 10:00 – 15:00 Uhr den 2. Workshop zum Thema Cosplay sowie am 09. August 2024 um 17 Uhr einen Vortrag zum Thema „Was ist Cosplay?“.

Stephan Müller – Vorsitzender und Gründer des Vereins Cantina Base 7-17 e.V. – wird das Hobby „Cosplay“ sowie das Material mit den vielen Möglichkeiten erläutern. Beim Workshop wird praktisch gearbeitet – damit ist gemeint: Vorlagen ausschneiden und zusammenkleben – um am Ende einen richtigen Helm aus dem Star Wars Universum in den Händen zu halten.

Stephan Müller: „Wir wollen jedem Interessierten ein außergewöhnliches Hobby näher bringen, welches man mit wenig Geld betreiben und ausleben kann.“ Eine Teilnahme am ersten Workshop ist für den zweiten nicht nötig. Es kann ein neuer Helm angefertigt oder am Helm aus dem ersten Workshop weitergearbeitet werden.

Es sind noch ein paar Plätze frei – der Workshop ist für Kinder ab 10 Jahren mit Begleitung (Erziehungsberechtigten) und für Erwachsene konzipiert. Die Teilnahmegebühr in Höhe von 20 Euro beinhaltet die Materialkosten und kann vor Ort bezahlt werden.

Anmeldungen bitte an info@stadtmuseum-bergkamen.de oder telefonisch 02306 306021-11.

Die Workshops und der Vortrag sind der Auftakt für die anstehende Ausstellung ab dem 8. Dezember 2024: „Das Star Wars Universum“.

Fußgängerampeln an der Rünther Straße mit „Ost-Ampelmännchen“ ausgestattet



Auf dem Foto sind abgebildet (v. l.): Dirk Fuhlert, der stellvertretende CDU-Fraktionsvorsitzende Stephan Wehmeier, Ortsvorsteher Klaus Kuhlmann und Bernd Schäfer.

Dicklich, sympathisch, mit Hut: Das Ampelmännchen der ehemaligen DDR ist jetzt auch in Rünthe anzutreffen. Auf Initiative der CDU-Stadtratsfraktion zierte es die Ampeln am Platz von Hettstedt an der Rünther Straße und stellt damit einen Bezug zur Bergkamener Partnerstadt in Sachsen-Anhalt her. Deren Bürgermeister Dirk Fuhlert nahm an der feierlichen Einweihung am vergangenen Sonntag teil und war sichtlich angetan davon, dass die beiden Figuren, die von ihrem Schöpfer ursprünglich als Stoppi (rot) und Galoppo (grün) bezeichnet wurden, jetzt den Fußgängerverkehr vor der Freiherr-von-Ketteler-Grundschule regeln.

Neben dem freundlichen Äußeren verfügt das Ost-Ampelmännchen

über einen weiteren Nutzen: Es hat eine größere Fläche als der dünne Kollege aus dem Westen und ist deshalb besser sichtbar. Die vorteilhafte Signalwahrnehmung wurde mittlerweile in einer wissenschaftlichen Studie bestätigt. Für Bergkamen sendet das Ampelmännchen aus dem Osten jedoch ein anderes Signal: eins der Verbundenheit mit der Partnerstadt Hettstedt. Das bekräftigten beide Seiten am vergangenen Wochenende mit einem gemeinsamen Besuch des Weinfests in der Marina Rünthe.

Das Ost-Ampelmännchen hat der Verkehrspsychologe Karl Peglau 1961 entwickelt. Es gilt als eine der ersten modernen grafischen Darstellungen eines gehenden und eines stehenden Menschen. Peglau stattete das Männchen mit einer gedrungenen, kleinen Figur und einer niedlichen Knubbelnase aus. Von 1969 an wurde es schrittweise in alle Ampeln in Ost-Berlin und schließlich in der ganzen DDR eingesetzt.

**Fortsetzung des Weingenusses
mit Rodeo, Kunst und Zauberei
direkt am Wasser**



Rodeoritt direkt am Wasser: Das besondere Highlight beim Weingenuss am Wasser.

Ein wilder Rodeo mitten im Hafen vor prachtvoller Marina-Kulisse, direkt am Wasser? Wer wollte, konnte das am Samstag direkt nach einem flotten Zaubertrick, einer Dusche unter freiem Sommerhimmel und einem kleinen Ausflug in die Zeichentechnik von Künstlerinnen haben. Stets in der Hand ein Glas gediegenen Weins oder ein bodenständiges Bier. Die Fortsetzung des „Weingenuss am Wasser“ war am Wochenende vielseitig.



Eine echte Erfrischung bot die Wasserdusche.

Für einige etwas zu anspruchsvoll, denn das Bergkamener Stadtmarketing war nicht nur an den Ständen gefragt. Der Sommer gab alles und trieb mit hochsommerlichen Temperaturen satt jenseits der 30 Grad einige an ihre Leistungsgrenzen. So war schon mal spontane Kreislaufhilfe mit Flüssigkeit und direktem Draht zum Wagen des Roten Kreuzes gefragt. „Genau deshalb haben wir auch eine kleine Erfrischung aufgebaut“, sagt Karsten Quabeck und zeigt auf den Bogen, aus dem ein feiner Wassernebel auf alle rieselte, die ihn durchquerten. Viele atmeten hier erleichtert auf und blieben ein wenig länger unter der „Dusche“ stehen. „Das tut richtig gut, eine tolle Idee“, sagt eine Besucherin, dreht sich um und taucht gleich noch einmal in den Nebel ein.



Musikalische Untermalung für Rodeo und Meer beim Bierfest.

Die Erfrischung konnten auch alle gebrauchen, die sich auf dem Platz am Pier 47, Hafencafé und Marina Event beim Bierfest auf den Rücken des üppigen Bullen wagten. Der wartete mit feurig roten Augen auf „Opfer“, die er in verschiedenen Geschwindigkeitsstufen herumwirbeln konnte. Das Tier war zum Glück aus Plastik und sein Temperament bestimmte ein simpler Knopfdruck. Fest stand: Niemand kletterte von seinem Rücken, sondern flog am Ende. Wie lang man sich halten konnte, hing von den körperlichen Fähigkeiten und der Menge des konsumierten Alkohols ab.



Ein Blick in das Zeichenbuch einer Künstlerin im Trauzimmer.

Der Ausflug auf das Weinfest machte jedenfalls gleich auf mehreren Ebenen Spaß. Im Trauzimmer waren Kunstwerke auch mit maritimen Motiven mit Blick auf Wasser und Boote aufgebaut. Wer Glück hatte, konnte eine der drei Künstlerinnen bei der Arbeit erleben. Anastasiia Kononenko betrachtete die Zeichnungen von Menschen in ihrem Sketchbook, die sie gerade erst mitten im bunten Treiben von interessanten Szenen gemacht hatte. „Das ist sehr interessant und inspirierend“, sagt sie, setzt sich an ihren Tisch und verfeinert die schnell hingeworfenen Striche. Direkt daneben ein Stand mit Ohrringen, Hundbeutelbehältern, Kühlschranksmagneten, Taschen und Reiseneccessaires – allesamt aus ausgedienten Fahrradreifen. „Ich fahre viel Rad, dabei kam mir die Idee“, sagt die Künstlerin.



Zauberei mitten in der Besuchermenge.

Draußen zaubert Fred Funke riesige Münzen fort und Karten in einen Fächer aus Spielkarten hinein. „Wie macht er das nur? Das geht doch gar nicht“, meint ein Zuschauer ratlos und nimmt gedankenverloren an seinem Wein. Das tun auch die Gäste aus den Bergkamener Partnerstädten Hettstedt und Wieliczka. Denn dort ist es auch längst eine gute Tradition, dass sich eine Delegation zu „Weingenuss am Wasser“ nach Bergkamen aufmacht. Es hat sich längst herumgesprochen, dass es hier nicht nur guten Wein gibt.

Sommerzeit ist Kulturpicknickzeit! Zwei Typen, zwei Keyboards, zwei Stimmen und ein Abend voller Überraschungen



Das Duo Notenlos. Foto: Rolf Demmel

Die Künstler Pusch & Speckmann geben die „Living Jukebox“ und präsentieren ein Wunschkonzert der Extraklasse, das man so noch nie gehört hat – und das auch jedes Mal anders klingt.

Ganz nach Lust, Laune und Kreativität der Gäste. Beim nächsten Kulturpicknick am 26.07.2024 kann das Publikum im Römerpark um 19.00 Uhr live dabei sein, und den Abend aktiv mitgestalten.

Im Duett und im Duell improvisieren sich die beiden Ausnahmemusiker kunterbunt durch Klassik, Jazz, Musical und Pop. Ohne Playback, ohne Hilfsmittel und ohne Noten führen sie sich und ihre Pianos an die Leistungsgrenze. Zum Beispiel bei dem Wunsch, ein bestimmtes Thema allen möglichen und unmöglichen Interpreten samt ihrer charakteristischen Ausdrucksweise in den Mund zu legen. So treffen Kinderlieder auf Filmmusik, Choral auf Rock 'n Roll, Grönemeyer auf Pavarotti. Dabei kann schon auch mal ein „Medley des schlechten Geschmacks“ herauskommen.

Getarnt in Anzug und Fliege wird bei „Notenlos“ der Stilbruch zelebriert, Lieblingssongs und Interpreten veralbert. Bastian Pusch und Andreas Speckmann wollen und haben Spaß.

Diesen produzieren sie im Dauerfeuer, und sind jeden Takt für eine neue Überraschung gut. So sorgen sie von Anfang an für beste Stimmung im Publikum.

Und auch Robert Wicke aka Drop Bert wird erneut im Vorprogramm für eine fantastische Mischung aus Comedy, Beatbox und Jonglage sorgen.

Eine Anmeldung für die Kulturpicknick-Veranstaltungen im Römerpark ist nicht nötig. Alle interessierten Besucherinnen und Besucher können ganz spontan vorbeischauen.

Wichtiger Hinweis:

Diese Veranstaltung wird gefördert durch das Kultursekretariat NRW Gütersloh und dem Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen.

—

Nächster und letzter Termin in dieser Saison

23.08.2024 / 18.30 UHR

Afrobatic

Seit über 10 Jahren tourt Afrobatic durch ganz Deutschland und Europa. Sie bereichern die Kulturbranche mit Ihrem atemberaubenden Programm und begeistern damit sowohl Jung als auch Alt. Die Performance der Afrobatics ist ein einzigartiges und mitreißendes Event mit einer Kombination aus Sprung- und Partnerakrobatik, Jonglage, Contorsion, Trommel Livemusik und traditionellem Tanz.

Veranstaltungsort: Römerpark Bergkamen, Am Römerberg 1, 59192 Bergkamen

Weitere Infos unter: 02307/ 965 464 oder a.mandok@bergkamen.de

**Förderbescheide eingetroffen:
Über 20 Millionen Euro für
den Glasfaserausbau in drei
Kommunen**



Jens Toschläger (i.) und Timm Jonas mit den Zuwendungsbescheiden. Foto: Stadt Bergkamen

Jens Toschläger, technischer Beigeordneter der Stadt Bergkamen und Betriebsleiter des BBB, und sein Stellvertreter beim BBB Timm Jonas halten nun beide Millionenbescheide von Bund und Land in den Händen. „Der Glasfaserausbau im Mittelkreis steht nun finanziell fest auf zwei Säulen.“ freut sich Jens Toschläger. „Bis zuletzt hatten wir juristisch nicht die Freigabe, unsere Tiefbauer vorbehaltlos beauftragen zu können, doch mit dem letzten Baustein, der Landesfinanzierung, können wir die Zügel loslassen.“, ergänzt Timm Jonas.

Die Arbeiten liefen im Hintergrund schon lange auf Hochtouren. So erhielt der BBB den im November 2023 eingereichten Bundesbescheid Anfang Juni. Nun landete kürzlich der Zuwendungsbescheid des Landes im Rathausbriefkasten. In der Zwischenzeit mussten viele Themen berücksichtigt und aufgearbeitet werden. Die Kofinanzierung des Landes stellt den letzten Meilenstein zur Sicherstellung der Projektfinanzierung dar.

Rund 11 Millionen kommen vom Bund, rund 9 Millionen vom Land NRW. Mit dem Eigenanteil, den die Kommunen Kamen, Bönen und Bergkamen selbst zu tragen haben, werden insgesamt 22,5 Millionen Euro in den Ausbau der digitalen Infrastruktur

investiert. Und das ist notwendig, denn Internet ist ein fester Bestandteil im Alltag und begleitet zudem fast jede berufliche Tätigkeit.

Insgesamt 1.341 Haushalte, die bisher kaum einen Zugang zum Internet hatten, werden bald an ein leistungsfähiges Netz angeschlossen sein. Der BBB rechnet mit der Inbetriebnahme des gesamten Netzes Ende 2025. In Bönen haben die Arbeiten schon begonnen. Anfang August werden auch die Bagger in Kamen und darauf in Bergkamen zu sehen sein.

Alle Haushalte werden mit einer Postwurfsendung des Tiefbauunternehmens rechtzeitig vor dem Baubeginn an der eigenen Adresse informiert. Mindestens zehn Werktage haben die Eigentümer Zeit, sich bei den Verantwortlichen des Tiefbauunternehmens zu melden. Ein persönliches Foto, Telefonnummer und E-Mail-Adresse sind die Informationen zur Kontaktaufnahme, die in dem Schreiben hinterlegt sind.

Einen öffentlichkeitswirksamen Spatenstich für das gesamte Ausbauprojekt planen die Verantwortlichen am 01. August in Kamen an der Derner Straße. Dort befindet sich geografisch gesehen nahezu der Mittelpunkt des gesamten Ausbaugebietes und von dort wird der Tiefbauer den Ausbau für Kamen und Bergkamen beginnen.

Der BBB, Eigenbetrieb der Stadt Bergkamen und zuständig für den Glasfaserausbau in den drei Kommunen des Mittelkreises, engagiert sich massiv, um für die Bürgerinnen und Bürger den Netzanschluss bestmöglich voranzutreiben. Dass Bund und Land im Rahmen der finanziellen Gigabitförderung eng miteinander zusammenarbeiten, unterstreicht das starke Engagement aller Beteiligten mit dem Ziel eines flächendeckenden Technologieschubs.

Vollsperrung der Straße Am Roggenkamp am Montag

Am Montag, dem 22.07.2024, kommt es in der Zeit von 07.00 Uhr bis 13.00 Uhr zur Vollsperrung der Straße Am Roggenkamp. Die Vollsperrung befindet sich ausschließlich in dem Teilstück zwischen McDonald's und der Einfahrt zu dem neu angelegten REWE-Parkplatz.

McDonald's ist in dieser Zeit wie gewohnt über die Werner Straße in die Straße Am Roggenkamp erreichbar. Alle weiteren Anlieger sind über die Geschwister-Scholl-Straße erreichbar.

Eine Umleitung wird für den motorisierten Verkehr eingerichtet.

Für Fußgänger bestehen keine Einschränkungen.

Solar-Dach-Förderung der Stadt Bergkamen geht an den Start

Ab sofort können bei der Stabsstelle Klimaschutz und Mobilität Zuschüsse für die Errichtung von Solardächern auf Wohnhäusern beantragt werden. Der Rat hat am 04.Juli 2024 den Weg freigemacht und die Förderrichtlinie „Solar-Dach Bergkamen“ beschlossen.

„Mit dieser Förderung wollen wir die Bevölkerung motivieren und ihnen die Teilhabe an der Energiewende erleichtern“, so der Technische Beigeordnete Jens Toschläger. „Für die Jahre

2024 und 2025 stehen jährlich 57.500 € zur Verfügung. Damit können wir viele Anlagen bezuschussen. Anträge können ab sofort gestellt werden.“

Die Zuwendung wird gewährt für den Erwerb, die Installation und die Inbetriebnahme von neuen, ortsfesten Photovoltaik-Anlagen mit einer installierten Leistung von mindestens 5 kWp auf oder an bestehenden Einfamilienhäusern, Mehrfamilienhäusern und gemischt genutzten Gebäuden, bei denen die Wohnnutzung überwiegt. Ebenfalls wird die Zuwendung bei Garagendächern gewährt, die den zuvor genannten Wohngebäuden zugeordnet werden.

Je nach Größe der Anlage beträgt der Zuschuss zwischen 750 € und 1.750 €. Gerade zur Eigennutzung des gewonnenen Stroms ist die Installation eines Stromspeichers sinnvoll. Dieser wird mit einem zusätzlichen Zuschuss von 500 € gefördert. Wer eine Photovoltaikanlage mit einem Gründach kombiniert, kann sich über einen Bonus von 250 € freuen.

Die Antragstellung für den Zuschuss ist denkbar einfach: Interessierte sollten sich zunächst Zeit für die Planung nehmen und sich vorab gründlich durch Fachleute beraten lassen. Es empfiehlt sich, mehrere Kostenvoranschläge von Fachbetrieben einzuholen. Mit dem ausgewählten Angebot kann das Antragsformular zur Förderung sowohl digital als auch postalisch zugeschickt werden.

Wichtig: Vor der Antragstellung darf mit der Maßnahme nicht begonnen werden! Nach der Antragstellung können Interessierte zur Nutzung von Angeboten die geplante Photovoltaikanlage sofort in Auftrag geben. Ein Rechtsanspruch auf Förderung besteht allerdings nicht. Wer also sicher sein will, dass eine Förderung kommt, sollte die Bewilligung abwarten. Zusätzlich muss die Maßnahme vereinbar mit den gesetzlichen Vorschriften und den jeweils gültigen Gestaltungssatzungen sein.

Die Stadt Bergkamen wird die Anträge in der Reihenfolge des

Eingangs zügig bearbeiten. Förderrichtlinie und Antragsformular sind auf der städtischen Internetseite unter <https://www.bergkamen.de/wirtschaft-bauen-verkehr-umwelt/umwelt-klimaschutz/solarfoerderung/> zu finden.

Die Solar-Dach-Förderung ergänzt das bereits laufende Förderprogramm für die sogenannten Balkonkraftwerke. Dieses war bereits in den Jahren 2022 und 2023 ein großer Erfolg. Für dieses Förderprogramm können weiterhin Förderanträge bei der Stabsstelle Klimaschutz und Mobilität gestellt werden.

Einbruch in Schuhgeschäft im Nordberg-Center: Geld und Tablet gestohlen

Bisher unbekannte Täter haben in der Nacht zu Donnerstag die Eingangstür eines Schuhgeschäftes an der Parkstraße aufgehebelt.

Sie drangen in das Ladenlokal ein und durchsuchten die Büroräume. Nach ersten Feststellungen entwendeten die Täter Bargeld und ein Tablet.

Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Kamen unter 02307 921 3220 oder 921 0 oder per Mail an poststelle.unna@polizei.nrw.de .

Repa(ir)Cafe am Samstag 20.07. wieder in der Stadtbibliothek

Das Team des RepaCafes wird am kommenden Samstag 20.07. von 10.30 Uhr bis 15 Uhr in den Räumlichkeiten der Stadtbibliothek wieder defekte Geräte reparieren.

Die Schwerpunkte der Reparaturen lassen sich in folgende Bereiche gliedern

- Elektrische und elektronische Geräte mit Netzstecker
- Akkubetriebene elektrische und elektronische Geräte
- Mechanische Geräte
- Modellbau
- Nähmaschinen

Auch wer Interesse an solchen Reparaturarbeiten, an Teamarbeit und der Kommunikation mit Menschen hat, ist hiermit herzlich eingeladen am Samstag einfach einmal in der Stadtbibliothek Bergkamen, Am Stadtmarkt 1 vorbeizuschauen. Bei dem Termin besteht die Chance sich gegenseitig einmal kennenzulernen und mögliche Einsatzbereiche zu besprechen.

Bei Fragen vorab kann man sich direkt an das Team RepaCafe wenden:

per Mail repacafe@bergkamen.info oder unter der Telefonnummer 0157 54152423

„Wir freuen uns sehr, dass wir zusammen mit dem tollen Team des RepaCafe hier in Bergkamen ein RepairCafe anbieten können. Dafür stellt die Stadtbibliothek gerne ihre Räumlichkeiten zur Verfügung. In dem RepaCafe geben die Ehrenamtlichen kleineren Sachen unentgeltlich eine zweite Chance, die sonst höchstwahrscheinlich weggeschmissen worden wären. Zusätzlich soll dieses Angebot auch für Geselligkeit und den Austausch

sorgen. Wir würden uns freuen, wenn wir noch mehr interessierte und technisch begabte Ehrenamtler finden würden, durch die das RepaCafe vielleicht sogar häufiger öffnen kann“ sagt der Leiter der Stadtbibliothek Jörg Feierabend.